

Delmenhorster Innenstadt: Wie Leerstände die City gefährden!

Die Delmenhorster Kaufmannschaft fordert Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt. Um Leerstände zu bekämpfen, erfolgt eine Umfrage unter Passanten.



Delmenhorst, Deutschland - Die Kaufmannschaft in Delmenhorst hat klare Forderungen an die Wirtschaftsförderung zur Belebung der Innenstadt formuliert. Ein primäres Anliegen ist die Bekämpfung der Leerstände, wie sie etwa bei der ehemaligen Parfümerie Schuback zu finden sind. Dies wurde in einem Bericht des Samstags aus Delmenhorst deutlich, der als zentrale Maßnahme eine umfassende Befragung von rund 500 Passanten der Innenstadt durch die Wirtschaftsförderung und die Stadt beschreibt, um mögliche Verbesserungsmaßnahmen zu identifizieren.

Die Deutsche Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) betonte, dass die notwendigen Ansatzpunkte für eine Aufwertung der

Stadt eindeutig seien, jedoch die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung schwierig zu benennen sind, wie [dk-online.de](https://www.dk-online.de) berichtete.

Herausforderungen der Innenstadtentwicklung

Die Diskussion über die Belebung der Innenstädte geht über Delmenhorst hinaus. Bei einem Interview mit Inga Horny (Dachverband Stadtmarketing Austria) und Roland Gnaiger (Architekt, em. Universitätsprofessor) wurden zahlreiche Herausforderungen und Chancen zur Revitalisierung von Innenstädten thematisiert. Gnaiger stellte fest, dass Innenstädte historisch als Zentren des Lebens galten, jedoch zunehmend an Attraktivität verloren haben, was zu einer Abwanderung von Handel und Wohnbevölkerung führt.

Die Ursachen für die Entvölkerung wurden unter anderem auf die Motorisierung des Verkehrs und den Verlust der Lebensqualität zurückgeführt. Gnaiger wies zudem auf die Notwendigkeit hin, Wohnqualität in alten Gebäuden zurückzugewinnen, indem diese an moderne Bedürfnisse angepasst werden. In diesem Zusammenhang sind Vorschläge zur Verbesserung des Klimas in Innenstädten, wie Fassadengrün, Baumbepflanzungen und Entsiegelung, von Bedeutung, wie [stadtmarketing.eu](https://www.stadtmarketing.eu) berichtete.

Die Leerstände werden als ein wesentliches Problem identifiziert, wobei ungelöste Erbfolgen und finanzielle Hürden für Sanierungen als wesentliche Ursachen gelten. Gnaiger schlug vor, dass Stadtmarketingorganisationen Immobilienbesitzer beraten und durch Förderwesen unterstützen sollten, um die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Immobilienbesitzern zu fördern und die Innenstädte zu revitalisieren.

Details	
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dk-online.de• www.stadtmarketing.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de